Niederschrift
zur Sitzung des Schul- und Kulturausschusses der Gemeinde Moorrege (öffentlich)

Sitzungstermin: Donnerstag, den 20.11.2014

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:15 Uhr

Ort, Raum: Amtsverwaltung Moorrege (Sitzungssaal), Amtsstraße 12, 25436 Moorrege (hinterer Eingang)

Anwesend sind:

Bürgermeister
Herr Bürgermeister Karl-Heinz Weinberg CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Stephan Benkendorf	CDU	
Herr Thorsten Grimm	SPD	
Herr Sven Heitmann	CDU	
Herr Helmuth Kruse	Bündnis 90/Die Grünen	Vorsitzender
Herr Dieter Norton	CDU	
Herr Jan Schmidt	CDU	stv. Vorsitzender
Frau Regina Wulff	SPD	

Außerdem anwesend

Herr Thomas Kasimir	SPD	
Herr Georg Plettenberg	CDU	
Frau Gudrun Voss		Leiterin Grundschule Moorrege
Frau Ute Bargmann		
Frau Marion Woßnik		

Protokollführer/-in
Frau Regina Klüver

Entschuldigt fehlen:

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 06.11.2014 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.
Der Schul- und Kulturausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Die Tagesordnung wird beschlossen.
Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Vorstellung der Pläne über den Ausbau Betreuungsschule durch Frau Bargmann
2. Mitteilungen
3. Bericht Grundschule
4. Bericht Betreuungsschule
5. Betreuungsschule Moorrege
   Vorlage: 643/2014/MO/BV
6. Schulentwicklungsplanung Gemeinde Moorrege
   Vorlage: 628/2014/MO/BV
7. Mittelanmeldung Grundschule Moorrege
   Vorlage: 634/2014/MO/BV
8. Abrechnung des Konzerts mit der KlassikPhilharmonie Hamburg am 13.09.2014
   Vorlage: 640/2014/MO/BV
9. Haushaltssatzung 2015; hier: Beratung über die für den Ausschuss relevanten Einzelpläne
10. Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Vorstellung der Pläne über den Ausbau Betreuungsschule durch Frau Bargmann

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Gäste und erteilt Frau Bargmann das Wort. Frau Bargmann erläutert anhand von Plänen den vorgesehenen Ausbau der Betreuungsschule. Die bereits beste-

hende Betreuungsklasse mit einer Größe von 55 m² soll um einen weiteren Raum gleicher Größe im unmittelbaren Anschluss an die Betreuungsklasse erweitert werden. Die Fensterelemente werden entfernt, im Anbau eingesetzt und auf der Rückseite des Gebäudes ein zusätzliches Fensterband geschaffen. Die jetzige Optik der Grundschule bleibt erhalten. Gleichzeitig wird das Treppenhaus erweitert und kann zunächst als Abstellraum genutzt werden, damit ggf. bei einer Vergrößerung der Küche der Aufwand für einen weiteren Anbau verringert werden kann. Die Pläne der Architektin finden bei der Schulleiterin Zustimmung. Sie weist darauf hin, dass das Mittagessen bereits jetzt in 2 Schichten eingenommen werden muss, da nicht genügend Platz für alle Kinder vorhanden ist.
Der Vorsitzende bittet Herrn Bürgermeister Weinberg um Ausführungen zur Zeitschiene. Herr Weinberg erläutert, dass bereits im Jahr 2015 die Umsetzung geplant war, jedoch aufgrund der vorgesehenen Förderung durch die AktivRegion nicht realisierbar ist. Die Anträge an die AktivRegion können frühestens im Frühjahr 2015 gestellt werden. Dann entscheidet ein Gremium der AktivRegion darüber, welche Projekte gefördert werden. Dies wird einige Monate in Anspruch nehmen. Es kann also durchaus der Fall sein, dass das Projekt der Gemeinde Moorrege nicht gefördert wird. Mit Baubeginn ist frühestens Ende des Jahres 2015 und mit der Fertigstellung des Anbaues Mitte des Jahres 2016 zu rechnen. Bei einer Vollfinanzierung durch die Kommune könnte mit der Umsetzung des Projektes in 2015 begonnen werden. Von Seiten der Ausschussmitglieder bestehen unterschiedliche Meinungen zur Finanzierung des Anbaues. Es entsteht eine rege Diskussion. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass eine Entscheidung hierüber im Finanzausschuss und der Gemeindevertretung getroffen wird.

Beschluss:

zu 2 Mitteilungen

Es gibt keine Mitteilungen.

Beschluss:

zu 3 Bericht Grundschule

Frau Voss berichtet, dass aktuell 160/165 Kinder die Grundschule Moorrege besuchen, die von 10 Lehrerinnen und 1 Lehramtsanwärterin unterrichtet werden. Ferner wird 1 Integrationskind mit 1,5 Wochenstunden vom Förderzentrum unterstützt. Bei Mittelanmeldung der Grundschule Moorrege wurde versehentlich übersehen, dass eine Schulseelsorge mit 2 Wochenstunden durch Frau Baldzun gewünscht wird. Ein schriftlicher Antrag auf Bereitstellung der entsprechenden Mittel wurde nachgereicht.
Ferner teilt Frau Voss mit:
- Einschulungsgespräche finden nunmehr beim Gesundheitsamt des Kreises Pinneberg in Elmshorn statt
- In Uetersen und Wedel werden Sprachintensivmaßnahmen angeboten
- Im Grundschulbereich ist die Abschaffung der Schulnoten vorgesehen.

Jedoch kann letztendlich die Schulkonferenz hierüber entscheiden, sodass es zu keiner einheitlichen Regelung kommen wird.
- Im Entwicklungsbericht wird es keine Empfehlung mehr für weiterführende Schulen geben.
- Im kommenden Jahr wird die Projektwoche „Zirkus“ durchgeführt.
- Auch in diesem Jahr wird eine Weihnachtsfeier durchgeführt. Die schriftliche Einladung folgt.

Der Vorsitzende fragt an, ob es bezüglich der Abschaffung der Schulnoten Erfahrungen in anderen Bundesländern gibt. Frau Voss teilt darauf hin mit, dass Berlin seine Entscheidung bereits zurück genommen hat. Auch bezüglich der Empfehlungen für weiterführende Schulen entsteht eine rege Diskussion zwischen den Ausschussmitgliedern.
Abschließend berichtet Herr Weinberg, dass die Hausaufgabenhilfe ausläuft, da aus der Stiftung Wohlmeier keine Zinsen mehr zur Verfügung stehen. Die Gemeinde Moorrege wird jedoch Mittel bereitstellen, um die Hausaufgabenhilfe zu erhalten. Weiterhin teil der Bürgermeister mit, dass die beantragten Spielgeräte bestellt wurden.

Beschluss:

zu 4 Bericht Betreuungsschule

Frau Woßnick berichtet, dass die Betreuungsschule derzeit von 82 Kindern zuzüglich 6 Kindern aus den Arbeitsgruppen in Anspruch genommen wird. 18 Kindern verbleiben dort bis 16.00 Uhr. In diesem Jahr gibt es bei den Erstklässlern besonders viele schwierige Kinder, die sich respektlos zeigen und auf Ansprache der Betreuerinnen nicht reagieren. Die Toiletten müssen zeitweise abgeschlossen werden, da sie mutwillig beschmutzt und verstopft werden. Mit den betreffenden Eltern geführte Gespräche blieben fruchtlos. Auf Anfrage von Herrn Heitmann, ob diese Kinder nicht von der Betreuung ausgeschlossen werden sollten, teilen Frau Voss und Frau Woßnick mit, dass die Betreuungsschule mit dieser Situation umgehen kann, aber darauf aufmerksam gemacht werden sollte, dass das Verhalten der Kinder im Gegensatz zu den Vorjahren deutlich auffälliger geworden ist.
In diesem Zusammenhang weist Frau Voss darauf hin, dass der Schulhof abends von Jugendlichen aufgesucht und dort randaliert wird. Es wird dort auch gezündelt, so dass bereits Eichenbänke beschädigt wurden. Frau Voss fragt an, ob es von Seiten der Gemeinde nicht möglich ist, die Polizei zu bitten, dort regelmäßig Streife zu fahren. Herr Weinberg erwidert, dass dieses Problem an allen Schulen bekannt ist und es in erheblichem Maße an der Gemeinschaftsschule zu Vandalismus kommt. Bei aufgegriffenen und angezeigten Tätern ist es jedoch noch nie zu einer Verurteilung gekommen. Herr Schmidt wendet ein, dass gegen Vandalismus gehandelt werden sollte und beantragt, die Verwaltung zu beauftragen, Gespräche mit der Polizei zu führen, um stichprobenartige Kontrollen durchzuführen. Es ergibt sich eine Diskussion darüber, welche möglichen Maßnahmen zur Vermeidung des Vandalismus auf den Schulhöfen ergriffen werden könnten.

Beschluss:

zu 5 Betreuungsschule Moorrege
Vorlage: 643/2014/MO/BV

Grundlage für die Beratung ist die Vorlage der Verwaltung vom 30.10.2014 sowie der Bericht von Frau Woßnick. Für die Herbstferienbetreuung wurden 31 Kinder angemeldet. Leider sind nur 25 Kinder zu der Ferienbetreuung erschienen.
Aufgrund ihrer Aufsichtspflicht mussten die Erzieherinnen täglich alle Eltern anrufen um zu erfahren, ob das Kind bereits zur Schule unterwegs ist. Viele Eltern haben dann mitgeteilt, dass ihr Kind aus den verschiedensten Gründen die Ferienbetreuung nicht in Anspruch nehmen wird. Eine Abmeldung von Seiten der Eltern erfolgte nicht.
Die Kosten der Ferienbetreuungen sind in den monatlichen Elternbeiträgen enthalten. In den Ferien findet ein gemeinsames Frühstück statt, danach planen die Betreuerinnen verschiedene Aktivitäten, u.a. Bastelarbeiten, Minigolfen, Kinobesuch, Ausflüge zum Apfelquetschen ins Elbmarschenhaus usw.
Es ist darüber zu entscheiden, ob die Ferienbetreuung wieder kostenpflichtig werden soll, um diese Situation künftig zu vermeiden. Vorgeschlagen wird ein Zusatzbeitrag in Höhe 25,00 Euro pro Woche.

Beschluss:
Der Ausschuss für Schule und Kultur nimmt den Bericht zur Betreuungsschule zur Kenntnis. Die Einführung eines Elternbeitrages in Höhe von wöchentlich 25,00 € soll für die Ferienbetreuungen erfolgen.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 6 Schulentwicklungsplanung Gemeinde Moorrege
Vorlage: 628/2014/MO/BV

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage der Verwaltung vom 17.10.2014 und erläutert den Sachverhalt..

Beschluss:

Der Schul- und Kulturausschuss nimmt die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes zur Kenntnis.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 7 Mittelanmeldung Grundschule Moorrege

Vorlage: 634/2014/MO/BV

Die Beratung erfolgt auf Grundlage der Vorlage der Verwaltung vom 03.11.2014 sowie der Mittelanmeldung der Grundschule. Frau Voss weist nochmals darauf hin, dass versehentlich die Kosten für die Schulseelsorge nicht angemeldet wurden. Herr Weinberg teilt darauf hin mit, dass die Mittel mit einem Nachtragsaushalt bereitgestellt werden. Herr Kruse hat den Einwand von Frau Voss bereits als Antrag registriert und wird eine entsprechende Empfehlung an den Finanzausschuss geben.

Beschluss:

Der Schul- und Kulturausschuss nimmt die Mittelanmeldung der Grundschule Moorrege für den Haushalt 2015 zur Kenntnis. Die beantragten Haushaltsmittel werden eingeplant.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 8 Abrechnung des Konzerts mit der KlassikPhilharmonie Hamburg am 13.09.2014
Vorlage: 640/2014/MO/BV

Von Seiten der Ausschussmitglieder gibt es zu der Vorlage der Verwaltung vom 23.10.2014 keine Wortmeldungen. Herr Kruse vermisst bei der Aufstellung auf der Ausgabenseite die Kosten für die Leistungen des Bauhofes. Herr Weinberg sagt zu, dass es eine entsprechende Anlage zum Protokoll geben wird.

Anmerkung der Verwaltung:

Das Team Innerer Service des Amtes Moorrege hat die Leistungen des Bauhofes mit insgesamt 903,66 € beziffert.

Beschluss:
Die Abrechnung des Konzertabends am 13.09.2014 mit der KlassikPhilharmonie Hamburg wird zur Kenntnis genommen.
Im Jahr 2015 findet ein weiteres Konzert mit der KlassikPhilharmonie Hamburg statt. Für den Konzertabend sind Haushaltsmittel für das Jahr 2015 in Höhe von 30.000,00 € bereit zu stellen.

einstimmig beschlossen

zu 9 Haushaltssatzung 2015; hier: Beratung über die für den Ausschuss relevanten Einzelpläne

Der Vorsitzende verweist auf die für den Ausschuss relevanten Einzelpläne. Einzelfragen werden vom Bürgermeister erläutert.

Beschluss:
Der Schul- und Kulturausschuss empfiehlt, der Haushaltssatzung 2015 zuzustimmen.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 10 Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen, so dass sich der Vorsitzende bei den Anwesenden bedankt und die Sitzung schließt.

Beschluss:

Für die Richtigkeit:

Datum: 10.12.2014

(Helmuth Kruse) Vorsitzender	(Regina Klüver) Protokollführerin